

# Stadt Meschede

Hochsauerlandkreis



**Beteiligungsbericht**

**2010**

# **I. Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

<b>I. Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>II. Einführung .....</b>	<b>5</b>
<b>III. Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung.....</b>	<b>6</b>
<b>IV. Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Meschede .....</b>	<b>7</b>
<b>1. Hennesee Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>8</b>
1.1. Ziele der Beteiligung.....	8
1.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	8
1.3. Beteiligungsverhältnisse .....	8
1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	9
1.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	10
1.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	10
1.7. Personalbestand der Beteiligungen.....	10
<b>2. Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs GmbH .....</b>	<b>11</b>
2.1. Ziele der Beteiligung.....	11
2.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	11
2.3. Beteiligungsverhältnisse .....	11
2.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	12
2.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	13
2.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	13
2.7. Personalbestand der Beteiligungen.....	14

<b>3.</b>	<b>Mescheder Immobilien- und Service GmbH .....</b>	<b>15</b>
3.1.	Ziele der Beteiligung.....	15
3.2.	Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	15
3.3.	Beteiligungsverhältnisse .....	15
3.4.	Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	16
3.5.	Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	17
3.6.	Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	17
3.7.	Personalbestand der Beteiligungen.....	18
<b>4.</b>	<b>Hochsauerlandwasser GmbH.....</b>	<b>19</b>
4.1.	Ziele der Beteiligung.....	19
4.2.	Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	19
4.3.	Beteiligungsverhältnisse .....	19
4.4.	Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	20
4.5.	Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	21
4.6.	Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	21
4.7.	Personalbestand der Beteiligungen.....	21
<b>5.</b>	<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH .....</b>	<b>22</b>
5.1.	Ziele der Beteiligung.....	22
5.2.	Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	22
5.3.	Beteiligungsverhältnisse .....	22
5.4.	Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	23
5.5.	Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	24
5.6.	Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	24
5.7.	Personalbestand der Beteiligungen.....	24

<b>6.</b>	<b>Wasserverband Hochsauerland .....</b>	<b>25</b>
6.1.	Ziele der Beteiligung.....	25
6.2.	Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	25
6.3.	Beteiligungsverhältnisse .....	25
6.4.	Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	26
6.5.	Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	27
6.6.	Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	27
6.7.	Personalbestand der Beteiligungen.....	27
<b>7.</b>	<b>KDVZ Citkomm.....</b>	<b>28</b>
7.1.	Ziele der Beteiligung.....	28
7.2.	Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	28
7.3.	Beteiligungsverhältnisse .....	28
7.4.	Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage.....	29
7.5.	Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde .....	30
7.6.	Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen.....	30
7.7.	Personalbestand der Beteiligungen.....	30

## II. Einführung

Die Stadt Meschede bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung von bestimmten öffentlichen Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen Kommunen sich zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Gründung oder der Beteiligung an Unternehmen oder Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts unterliegen die Kommunen maßgeblich den im 11. Teil der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (§§ 107 ff. – Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung) aufgeführten Bestimmungen.

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner hat die Stadt Meschede gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist.

Im Bericht sind nach § 52 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand der Beteiligungen.

Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Meschede 2010 behandelt alle Beteiligungen der Stadt Meschede an privatrechtlichen Unternehmen auf dem Stand vom 31.12.2010.

Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu geben. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird im Amtsblatt der Stadt Meschede öffentlich hingewiesen. Zusätzlich kann der Bericht auf der Homepage der Stadt Meschede eingesehen werden.

### III. Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung

Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sind die §§ 107 ff. der Gemeindeordnung NRW.

Der § 107 Abs. 1 GO unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung. Nach § 107 Abs. 1 GO NRW ist als wirtschaftliche Betätigung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Zulässig ist die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde nach § 107 Abs. 1 GO NRW dann, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. der öffentliche Zweck bei einem Tätigwerden außerhalb der Energie- und Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

§ 107 Abs. 3 GO NRW bestimmt, dass die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde außerhalb des Gemeindegebietes nur zulässig ist, wenn die allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen aus dem Abs. 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt werden.

Als wirtschaftliche Betätigung gelten nicht die in § 107 Abs. 2 GO NRW genannten Fälle. Demnach ist der Betrieb folgender Einrichtungen nicht an die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 GO NRW gebunden. Dies sind:

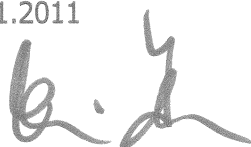
1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
  - Erziehung, Bildung oder Kultur
  - Sport oder Erholung
  - Gesundheits- oder Sozialwesen,
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

#### IV. Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Meschede

Lfd. Nr.	Anteil	Bezeichnung
01	74,00 %	Hennesee Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mit beschränkter Haftung
02	100,00 %	Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs GmbH
03	80,00 %	Mescheder Immobilien- und Service GmbH
04	47,00 %	Hochsauerlandwasser GmbH
05	4,05 %	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH
06	Uml. Zweckverb.	Wasserverband Hochsauerland
07	Uml. Zweckverb.	KDVZ Citkomm

Lfd. Nr	Bezeichnung	Beteiligung in € (% Quote)	öffentl. Zweck	Zulässig gem. GO NRW	Jahresergebnis	Seite
01	Hennesee Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mit beschränkter Haftung	20.500,00 €	Sport, Erholung	§ 107 Abs. 2 Nr. 2	0,00 €	8-10
		74,00 %				
02	Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs GmbH	25.600,00€	Kulturförderung	§ 107 Abs. 2 Nr. 2	- 28.577,17 €	11-14
		100,00 %				
03	Mescheder Immobilien- und Service GmbH	104.000,00 €	Wirtschaftsförderung	§ 107 Abs. 2 Nr. 3	65.529,25 €	15-18
		80,00 %				
04	Hochsauerlandwasser GmbH	940.000,00 €	Wasserversorgung	§ 107 Abs. 2 Nr. 3	67.018,76 €	19-21
		47,00 %				
05	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH	49.650,00 €	Wirtschaftsförderung	§ 107 Abs. 2 Nr. 3	0,00 €	22-24
		4,05 %				
06	Wasserverband Hochsauerland	jährl. Umlage	Wasserversorgung	§ 107 Abs. 2 Nr. 3	0,00 €	25-27
		Zweckverband				
07	KDVZ Citkomm	jährl. Umlage	Zweckverband	§ 107 Abs. 2 Nr. 3	- 588.317,39 €	28-30
		Zweckverband				

Meschede, 14.11.2011



Uli Hess  
Bürgermeister



Jürgen Bartholme  
Stadtkämmerer

## 1. Henneseer Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mit beschränkter Haftung

### 1.1. Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Unterhaltung von Bade- und Sportanlagen sowie deren notwendigen Nebeneinrichtungen im Gebiet der Hennetal-sperre.

### 1.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erhielt durch den im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gesellschaftszweck den Auftrag, Naherholungseinrichtungen am Henneseer See zu schaffen und zu erhalten, um die Fremdenverkehrsstruktur in der Region Hochsauerland und die der Umgebung rund um den Henneseer See zu fördern.

Die Gemeinnützigkeit ist dafür zuerkannt.

### 1.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.700,00 €. Hiervon hält die Stadt Meschede 74,00 %. Dies entspricht 80 % der stimmberechtigten Anteile, da 2.050,- € des Stammkapitals als eigene Anteile von der Henneseer GmbH gehalten werden.

Die Stammeinlagen werden wie folgt übernommen:

• Stadt Meschede	20.500,00 €
• <u>Ruhrverband Essen</u>	<u>5.150,00 €</u>
Zwischensumme	25.650,00 €
• <u>Henneseer GmbH (eigener Anteil)</u>	<u>2.050,00 €</u>
• Summe	27.700,00 €

#### 1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	103.584,75 €	100.652,75 €	97.719,75 €
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22,77 €	10,61 €	- €
III. Wertpapiere	2.050,00 €	2.050,00 €	- €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	59.714,41 €	40.468,76 €	55.640,39 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40,90 €	40,90 €	40,90 €
<b>Summe</b>	<b>165.412,83 €</b>	<b>143.223,02 €</b>	<b>153.401,04 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	128.429,43 €	128.429,43 €	126.379,43 €
Sonderposten			
B. Rückstellungen	7.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
C. Verbindlichkeiten	29.783,40 €	10.593,59 €	22.821,61 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>165.412,83 €</b>	<b>143.223,02 €</b>	<b>153.401,04 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	42.193,12 €	42.905,12 €	42.905,12 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	54.280,98 €	54.156,10 €	53.138,68 €
5. Materialaufwand			
6. Personalaufwand	-1.826,99 €	0,00 €	-1.118,76 €
7. Abschreibungen	-2.932,31 €	-2.932,00 €	-2.932,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.081,06 €	-94.854,30 €	-92.252,21 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.366,26 €	738,41 €	282,64 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-13,33 €	-23,47 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.			
19. sonstige Steuern			
20. Erträge aus Verlustübernahme			
<b>21. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### 1.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Aufgrund des Gesellschaftszwecks erzielt die GmbH keine eigenen Erlöse und ist damit auf die Gewährung eines Betriebskostenzuschusses angewiesen. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt in ausreichendem Maße, so dass die Liquidität während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert ist.

<b>Betriebskostenzuschuss</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
Stadt Meschede	52.384,60 €	51.734,35 €	50.683,90 €

### 1.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

#### a) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat einen oder zwei Geschäftsführer, der bzw. die durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen wird bzw. werden.

Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.

#### b) Gesellschafterversammlung

In die Gesellschafterversammlung entsenden:

- die Stadt Meschede 1 Vertreter aus Verwaltung oder Parlament
- der Ruhrverband 1 Vertreter

Das Stimmgewicht der Vertreter entspricht den von den Gesellschaftern gehaltenen Stammkapitalanteilen ohne Berücksichtigung des von der Gesellschaft selber gehaltenen Anteils.

### 1.7. Personalbestand der Beteiligungen

Es wird ein Arbeitnehmer geringfügig beschäftigt.

Mit den Verwaltungsgeschäften sind die stadteigenen Dienstkräfte befasst. Für die Personal- und Raumgestaltung einschließlich der damit verbundenen Sachaufwendungen (Verwaltungskostenbeitrag) belastet die Stadt Meschede die Gesellschaft wie folgt:

	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	15.929,44 €	14.068,11 €	13.840,30 €

Grundlage für die Berechnung des Verwaltungskostenbeitrages sind Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Danach setzt sich der Verwaltungskostenbeitrag aus 3 Bestandteilen zusammen:

- a) anteilige Personalkosten der mit den Aufgaben betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- b) Gemeinkosten (RPA, Gleichstellung, zentrale Beschaffung, ...)
- c) Sachkosten (Raumkosten, Ausstattung, Gebäudeunterhaltung, ...)

## **2. Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs GmbH**

### **2.1. Ziele der Beteiligung**

Gesellschaftszweck ist der Bau und Betrieb einer Stadthalle für öffentliche und private Veranstaltungen.

### **2.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft wurde am 23.12.1977 gegründet, um den Bau und den Betrieb der Stadthalle wirtschaftlich durchsichtiger zu gestalten. An dieser Zielsetzung wird auch weiterhin festgehalten.

### **2.3. Beteiligungsverhältnisse**

Die Beteiligung der Stadt Meschede beträgt 100 % und entspricht der Höhe des Stammkapitals von 25.600,00 €

## 2.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände	2.082,00 €	1.244,00 €	533,00 €
II. Sachanlagen	2.276.937,87 €	2.177.940,87 €	2.079.451,87 €
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.266,17 €	8.458,73 €	6.512,45 €
III. Wertpapiere			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	127.485,19 €	170.012,84 €	190.042,55 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €		
<b>Summe</b>	<b>2.412.771,23 €</b>	<b>2.357.656,44 €</b>	<b>2.276.539,87 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	2.042.904,12 €	2.071.481,29 €	2.042.904,12 €
Sonderposten	22.772,00 €	18.276,00 €	13.780,00 €
B. Rückstellungen	23.020,00 €	36.007,63 €	46.388,12 €
C. Verbindlichkeiten	324.075,11 €	231.891,52 €	173.467,63 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>2.412.771,23 €</b>	<b>2.357.656,44 €</b>	<b>2.276.539,87 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	55.050,53 €	55.912,88 €	49.811,11 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	314.618,76 €	305.152,22 €	273.597,85 €
5. Materialaufwand	-6.499,84 €	-3.720,00 €	-2.400,00 €
6. Personalaufwand	-89.786,27 €	-73.303,64 €	-71.502,15 €
7. Abschreibungen	-100.238,00 €	-99.726,00 €	-99.823,60 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-159.239,81 €	-131.193,14 €	-157.916,53 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.165,56 €	1.726,14 €	948,80 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.505,08 €	-12.178,66 €	-6.539,28 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>-434,15 €</b>	<b>42.669,80 €</b>	<b>-13.823,80 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.			
19. sonstige Steuern	-15.874,00 €	-14.092,63 €	-14.753,37 €
<b>20. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-16.308,15 €</b>	<b>28.577,17 €</b>	<b>-28.577,17 €</b>

## 2.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird durch Nutzungsentgelte, öffentliche und private Zuschüsse sowie Zuschüsse der Stadt Meschede gedeckt.

Auf die Zuschüsse der Stadt Meschede ist die Gesellschaft angewiesen, um die weitere Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Zuschüsse reichten in der Vergangenheit nicht immer aus die lfd. Verluste der Gesellschaft abzudecken.

<b>Betriebskostenzuschuss</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
Stadt Meschede	301.380,00 €	291.555,00 €	259.073,31 €

Die finanziellen Risiken bei der Durchführung kultureller Eigenveranstaltungen sind in den letzten Jahren gestiegen. Gründe hierfür sind bei Abendveranstaltungen durch die steigenden Anforderungen an technische Ausstattung zu suchen, während bei Schülerveranstaltungen ein sinkendes Interesse der örtlichen Schulen zu beobachten ist. Im Jahr 2010 wurden daher keine Eigenveranstaltungen mehr durchgeführt.

Die Stadthalle war in 2010 an 71 Tagen (2009: 80 Tage, 2008: 66 Tage) im Kalenderjahr belegt.

Auch zukünftig wird die GmbH nicht in der Lage sein, ausgeglichene Jahresergebnisse zu erzielen. Dies kann auch durch eine Erhöhung der Umsätze nicht erreicht werden, so dass sie weiterhin auf Mittel der Stadt zur Deckung der Fehlbeträge angewiesen ist.

Die Stadthalle befindet sich in einem Gebäudekomplex mit mehreren Miteigentümern. In den Jahren 2009 und 2010 sind mit einem potentiellen Investor Verhandlungen über den Verkauf der jeweiligen Gebäudeteile geführt worden. Da der Investor ausschließlich an dem Erwerb der Gesamtimmobilie interessiert ist, lässt sich derzeit nicht abschließend sagen, ob die Stadthalle veräußert wird. Dies ist allerdings wahrscheinlich. Entsprechende Verträge wurden geschlossen, sind allerdings an die Bedingung gebunden, dass der Käufer auch das Teileigentum an der Einzelhandelsfläche in dem Gebäudekomplex erwerben kann.

Bei einem Verkauf der Stadthalle würde sich das Anlagevermögen der Gesellschaft entsprechend verringern und die jährlichen Unterhaltungsaufwendungen für den Gebäudeteil entfallen. In diesem Fall würde die Stadthalle langfristig zurückgemietet und ein entsprechender Mietaufwand entstehen.

Die Aufgabe und die Struktur der Gesellschaft bleiben aber auch in diesem Fall unverändert.

## 2.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

### a) Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer, der durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen wird.

Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.

b) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterin Stadt Meschede wird durch den Rat der Stadt Meschede vertreten. Dieser entsendet den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung. Die Stadt Meschede übt Ihre Rechte in den Angelegenheiten der Gesellschaft in der Gesellschafterversammlung aus. Insbesondere beschließt die Gesellschafterversammlung über die ihr nach § 46 GmbH-Gesetz und § 7 des Gesellschaftsvertrages zugewiesenen oder obliegenden Angelegenheiten (Bsp.: Beschluss des Wirtschaftsplanes, Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Ergebnisses, Aufnahme von Krediten).

Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse bedient sich die Gesellschafterversammlung der Fachausschüsse des Rates der Stadt Meschede. Die Fachausschüsse beschließen entsprechend der Zuständigkeitsordnung.

## 2.7. Personalbestand der Beteiligungen

	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
Bühnenfachkraft	1	1	1
Raumpflegerin	1	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	Aushilfskräfte nach Bedarf	Aushilfskräfte nach Bedarf	Aushilfskräfte nach Bedarf

Das Arbeitsverhältnis der Raumpflegerin endete am 31.10.2009 durch Kündigung der GmbH vom 26.08.2009. Seitdem wird die Reinigung durch eine Fremdfirma vorgenommen.

Mit den Verwaltungsgeschäften, auch solcher technischer Art, sind die stadteigenen Dienstkräfte befasst. Für die Personal- und Raumgestaltung einschließlich der damit verbundenen Sachaufwendungen (Verwaltungskostenbeitrag) belastet die Stadt Meschede die Gesellschaft wie folgt:

	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	47.034,87 €	46.988,57 €	46.303,49 €

Grundlage für die Berechnung des Verwaltungskostenbeitrages sind Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Danach setzt sich der Verwaltungskostenbeitrag aus 3 Bestandteilen zusammen:

- anteilige Personalkosten der mit den Aufgaben betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Gemeinkosten (RPA, Gleichstellung, zentrale Beschaffung, ...)
- Sachkosten (Raumkosten, Ausstattung, Gebäudeunterhaltung, ...)

### **3. Mescheder Immobilien- und Service GmbH**

#### **3.1. Ziele der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Vermietung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede. Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich bisher allerdings auf die gewerbliche Vermietung des im Eigentum befindlichen Objektes, Sophienweg 3, sowie den Erwerb und Verkauf von Grundstücken zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede.

#### **3.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Laut Gesellschaftsvertrag ist der Zweck der Gesellschaft die gewerbliche Vermietung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede. Durch die Vermietung des eigenen Objektes sowie den Erwerb und zukünftigen Verkauf von Grundstücken zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede wird der Gesellschaftszweck erfüllt und die öffentliche Zwecksetzung damit erreicht.

#### **3.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 130.000,- €. Hiervon hält die Stadt Meschede 104.000,- € = 80,00 %. Dies entspricht 100,00 % der stimmberechtigten Anteile, da 26.000,- € des Stammkapitals als eigene Anteile von der MIMS-GmbH gehalten werden.

Die Stammeinlagen werden somit wie folgt übernommen:

- Mescheder Immobilien und Service GmbH           26.000,- €
- Stadt Meschede   104.000,- €

### 3.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	509.132,92 €	497.397,92 €	485.100,92 €
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	491.913,32 €	439.141,20 €	439.141,20 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.527,53 €	5.413,89 €	4.759,19 €
III. Wertpapiere	25.564,60 €	26.000,00 €	- €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	52.263,38 €	150.675,41 €	373.951,03 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>1.083.401,75 €</b>	<b>1.118.628,42 €</b>	<b>1.302.952,34 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	685.563,65 €	895.768,92 €	1.109.630,67 €
Sonderposten	2.581,82 €	2.436,29 €	2.290,76 €
B. Rückstellungen	5.900,00 €	5.800,00 €	5.800,00 €
C. Verbindlichkeiten	389.356,28 €	214.623,21 €	185.230,91 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>1.083.401,75 €</b>	<b>1.118.628,42 €</b>	<b>1.302.952,34 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	186.915,49 €	395.528,40 €	362.947,63 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	3.773,80 €	785,53 €	145,82 €
5. Materialaufwand	0,00 €	-62.125,51 €	-181.867,82 €
6. Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7. Abschreibungen	-12.184,00 €	-12.296,95 €	-12.297,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.415,90 €	-98.478,62 €	-90.738,47 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.531,51 €	2.238,84 €	1.944,03 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.765,09 €	-7.993,82 €	-6.272,63 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>62.855,81 €</b>	<b>217.657,87 €</b>	<b>73.861,56 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19. sonstige Steuern	-7.888,00 €	-7.888,00 €	-8.332,31 €
<b>20. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>54.967,81 €</b>	<b>209.769,87 €</b>	<b>65.529,25 €</b>

### **3.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde**

Das Vermietungsobjekt Sophienweg 3 ist seit dem 01.01.2007 vollständig vermietet, wonach die Ertragslage des Unternehmens stabil ist. Die Erlössituation ist entsprechend planbar und unter Berücksichtigung laufender Aufwendungen sowie umfangreicher Unterhaltungsmaßnahmen werden die Jahresergebnisse, bei gleichbleibender Aufgabenwahrnehmung, künftig durchweg positiv ausfallen. Die von der Stadt Meschede übernommene Verlustabdeckungsverpflichtung gegenüber der MIMS-GmbH ist in der Gesellschafterversammlung vom 16.11.2005 daher aufgehoben worden.

Neben der gewerblichen Vermietung des im Eigentum befindlichen Objektes erwarb die Gesellschaft seit 2008 mehrere Grundstücke, die der zukünftigen Veräußerung bzw. Entwicklung zu Gewergrundstücken dienen.

In 2009 wurde damit begonnen die in Vorjahren erworbenen Grundstücke wieder zu veräußern. Der in 2009 begonnene Abverkauf der Grundstücke wurde auch in 2010 weiter betrieben. Allerdings mussten im Jahr 2010 zu diesem Zweck zunächst weitere Grundstücke von der Gesellschaft erworben werden. Da in 2009 Grundstücke veräußert wurden die sich bereits im Eigentum der GmbH befanden blieb das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in 2010 um knapp 66 % hinter dem von 2009.

Die Gesamterträge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit blieben hierbei um 8,4 % hinter den Vorjahreswerten und setzen sich zu 52 % aus Vermietungseinnahmen und 47,7 % Grundstücksverkäufen zusammen.

Die Aufwendungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 62 % gestiegen. Der Grund hierfür liegt im Ankauf neuer Grundstücksflächen.

In 2009 wurden nur Grundstücke veräußert, welche sich bereits im Eigentum der Gesellschaft befanden. In 2010 mussten die veräußerten Grundstücke aber zunächst erworben werden. Daher blieb das Jahresergebnis um gut 69 % hinter dem des Vorjahres zurück.

### **3.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

#### **a) Geschäftsführung**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sie werden durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen.

Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.

#### **b) Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung beschließt über die ihr durch Gesellschaftsvertrag und Gesetz vorbehaltenen Angelegenheiten. Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung werden die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch schriftlich benannte Vertreter vertreten. Seit Änderung des Gesellschaftsvertrages mit Beschluss vom 02.09.2008 gewähren je 13.000,- € Kapitalbeteiligung eine Stimme. Durch Gesellschaftsbeschluss vom 16.11.2005 hat der Rat der Stadt Meschede Herrn Bürgermeister Uli Hess als bevollmächtigten Vertreter für die Gesellschafterin Stadt Meschede in der Gesellschafterversammlung der MIMS-GmbH benannt.

### 3.7. Personalbestand der Beteiligungen

Die GmbH selber beschäftigt kein eigenes Personal.

Mit den Verwaltungsgeschäften sind die stadt eigenen Dienstkräfte befasst. Für die Personal- und Raumgestaltung einschließlich der damit verbundenen Sachaufwendungen (Verwaltungskostenbeitrag) belastet die Stadt Meschede die Gesellschaft wie folgt:

	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	14.631,55 €	14.390,78 €	14.671,76 €

Grundlage für die Berechnung des Verwaltungskostenbeitrages sind Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Danach setzt sich der Verwaltungskostenbeitrag aus 3 Bestandteilen zusammen:

- a) anteilige Personalkosten der mit den Aufgaben betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- b) Gemeinkosten (RPA, Gleichstellung, zentrale Beschaffung, ...)
- c) Sachkosten (Raumkosten, Ausstattung, Gebäudeunterhaltung, ...)

## **4. Hochsauerlandwasser GmbH**

### **4.1. Ziele der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Wasserversorgung und die Übernahme artverwandter kommunaler Aufgabenfelder. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe der Regelungen der GO NRW zu allen Maßnahmen berechtigt, durch welche die genannten Gesellschaftszwecke gefördert werden können.

Am 06. Mai 2009 schlossen die Kommunen Bestwig, Meschede und Olsberg sowie die Stadtwerke Lippstadt GmbH mit der Hochsauerlandwasser GmbH eine Konsortialvereinbarung mit dem Ziel, die Strom- und Gasversorgung im Versorgungsgebiet der Gesellschaft zu rekommunalisieren. Am gleichen Tag wurde das Beteiligungsunternehmen HochsauerlandEnergie GmbH (HE) mit einem Stammkapital von 200 T€ gegründet. Hochsauerlandwasser GmbH und Stadtwerke Lippstadt GmbH halten dabei jeweils 50 % der Anteile.

Die HE nahm zum 01.10.2009 den Vertrieb von elektrischer Energie und zum 01.07.2010 zusätzlich auch den Vertrieb von Erdgas an Endkunden auf.

### **4.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Hochsauerlandwasser GmbH ist ein Kommunalunternehmen mit der Kernaufgabe, die Gesellschafterkommunen Gemeinde Bestwig, Stadt Meschede und Stadt Olsberg qualitativ hochwertig und quantitativ optimiert mit Trinkwasser zu versorgen.

Neben ihrem Kerngeschäft erbringt die Gesellschaft zudem diverse Betriebsführungen und Dienstleistungen für andere kommunale Ver- und Entsorgungsbetriebe. Seit dem 01.07.2010 zeichnet sich die Gesellschaft zudem auch für den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in den Gesellschafterkommunen verantwortlich. Die Ergebnisbeiträge der Nebengeschäfte und die weitere Diversifizierung der Geschäftsfelder erlangen mit Blick auf zukünftig wohl eher rückläufige Ergebnisbeiträge des Kerngeschäfts und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Stabilisierung der Ertragslage zunehmend an Bedeutung.

Die Hochsauerlandwasser GmbH ist grundsätzlich für weitere öffentlich-rechtliche Gesellschafter offen. Eine privatwirtschaftliche Beteiligung hingegen ist vertraglich ausgeschlossen.

### **4.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000,- €. Hiervon hält die Stadt Meschede 940.000,00 €.

Die Stammeinlagen werden wie folgt übernommen:

Stadt Meschede	940.000,00 €	47,00 %
Stadt Olsberg	600.000,00 €	30,00 %
Gemeinde Bestwig	460.000,00 €	23,00 %

#### 4.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände	139.168,00 €	148.221,00 €	128.556,00 €
II. Sachanlagen	28.069.586,25 €	29.264.804,41 €	30.197.822,49 €
III. Finanzanlagen	1.519.387,13 €	1.337.369,69 €	1.279.668,72 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	240.615,86 €	242.018,32 €	260.083,56 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.461.666,29 €	1.441.151,10 €	1.049.293,94 €
III. Wertpapiere			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	341.687,16 €	1.215.143,27 €	815.481,66 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>31.772.110,69 €</b>	<b>33.648.707,79 €</b>	<b>33.730.906,37 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	8.566.142,57 €	8.454.088,00 €	8.521.106,76 €
Sonderposten	3.774.242,93 €	3.505.037,72 €	3.400.291,51 €
B. Rückstellungen	332.175,00 €	311.600,00 €	410.500,00 €
C. Verbindlichkeiten	19.099.550,19 €	21.377.982,07 €	21.399.008,10 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>31.772.110,69 €</b>	<b>33.648.707,79 €</b>	<b>33.730.906,37 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	7.103.827,84 €	7.093.872,98 €	7.801.388,85 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	102.325,51 €	183.953,75 €	277.537,69 €
4. sonstige betriebliche Erträge	560.525,79 €	1.164.026,35 €	440.951,05 €
5. Materialaufwand	-3.054.789,60 €	-3.096.512,83 €	-2.780.175,50 €
6. Personalaufwand	-1.842.866,50 €	-1.992.735,55 €	-2.149.678,69 €
7. Abschreibungen	-1.541.179,83 €	-1.619.150,61 €	-1.716.375,75 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-596.429,97 €	-1.048.654,04 €	-905.122,45 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV	92.635,55 €	77.260,92 €	65.426,10 €
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.800,54 €	9.370,07 €	4.920,65 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-811.943,85 €	-861.941,13 €	-872.664,91 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>38.905,48 €</b>	<b>-90.510,09 €</b>	<b>166.207,04 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			-38.499,64 €
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-38.499,64 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.	-27.547,16 €	-12.768,34 €	-51.157,70 €
19. sonstige Steuern	-8.738,15 €	-8.776,14 €	-9.530,94 €
<b>20. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>2.620,17 €</b>	<b>-112.054,57 €</b>	<b>67.018,76 €</b>

#### **4.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde**

Vor dem Hintergrund des seit Jahren zunehmenden Kostendrucks in den kommunalen Gebührenhaushalten und immer höherer Qualitätsstandards und –anforderungen in der Trinkwasserversorgung beschlossen die Gemeinde Bestwig sowie die Städte Meschede und Olsberg, ihre Trinkwasserversorgung ab dem 01.01.2006 in einem privatrechtlich organisierten, interkommunalen Versorgungsunternehmen wahrzunehmen. Die Beteiligung privater Dritter wurde durch den Gesellschaftsvertrag grundsätzlich ausgeschlossen.

Die drei Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg sind beitragspflichtige Mitglieder im Wasserverband Hochsauerland. Die Hochsauerlandwasser GmbH trägt die für den Verband anfallenden Beitragslasten der Gesellschafter.

Im Zuge der Sacheinlage wurden auch die Darlehensverbindlichkeiten der Gesellschafterkommunen für die rechtlich unselbständigen Wasserwerke auf die Gesellschaft übertragen. Um die günstigen Kommunalkreditkonditionen auch nach der Darlehensübertragung beibehalten zu können, wurden für alle 44 Darlehen modifizierte Ausfallbürgschaften durch die Gesellschafter gestellt.

Die Gesellschafter haben eine vertragliche Regelung getroffen, dass auch zukünftige Darlehensaufnahmen der Gesellschaft durch Ausfallbürgschaften abgesichert werden. Die Gewährung der Ausfallbürgschaften erfolgt dergestalt, dass pro Darlehensaufnahme jeweils ein Gesellschafter für die Gesamtsumme eine Bürgschaft stellt. Bei der nächsten Darlehensaufnahme gewährt ein anderer Gesellschafter die Ausfallbürgschaft über den jeweiligen Gesamtbetrag usw. (Umlaufverfahren). Insgesamt soll das Verhältnis der Bürgschaftsgewährung dem Verhältnis der Geschäftsanteile entsprechen. Im Innenverhältnis tragen die Gesellschafter das Ausfallrisiko für jedes einzeln verbürgte Darlehen jeweils im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile.

#### **4.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Die Organe der Hochsauerlandwasser GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

##### **a) Gesellschafterversammlung**

In der Gesellschafterversammlung vertreten die drei Bürgermeister die jeweiligen drei Kommunen. Die Stimmverteilung richtet sich nach Höhe der Geschäftsanteile. Jeweils 50,- € eines Geschäftsanteils gewähren dabei eine Stimme.

##### **b) Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern:

Je vier Mitglieder werde von der Gemeinde Bestwig, der Stadt Meschede und der Stadt Olsberg entsandt. Ein Mitglied wird aus den Reihen der Belegschaft entsandt.

##### **c) Geschäftsführung**

Mit Gründung der Hochsauerlandwasser GmbH am 06. Juli 2005 wurden die nachfolgenden Geschäftsführer eingesetzt:

- Herr Dipl. Ing. Robert Dietrich, Meschede
- Herr Dipl. Betriebs- und Verwaltungswirt Christoph Rosenau, Bestwig

Beide Geschäftsführer sind jeweils für die Gesellschaft alleinvertretungsberechtigt.

#### **4.7. Personalbestand der Beteiligungen**

Die Hochsauerland GmbH beschäftigte im Jahr 2010 durchschnittlich 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darunter 2 Auszubildende.

## 5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

### 5.1. Ziele der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u. a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

### 5.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der im Gesellschaftsvertrag festgelegte Gesellschaftszweck bestimmt die Tätigkeit der Gesellschaft. Mit dem Auftrag, an der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Hochsauerlandkreis mitzuwirken, dient die Wirtschaftsförderungsgesellschaft einem öffentlichen Zweck.

### 5.3. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €. Hiervon hält die Stadt Meschede 49.650,00 €.

Die Stammeinlagen werden wie folgt übernommen:

<u>Gesellschafter</u>	<u>Anteil in €</u>	<u>Anteil in %</u>
VVGH	698.200,00 €	56,96%
Stadt Arnsberg	221.100,00 €	18,04%
Stadt Sundern	53.700,00 €	4,38%
Stadt Meschede	49.650,00 €	4,05%
Stadt Schmallenberg	37.850,00 €	3,09%
Stadt Brilon	37.850,00 €	3,09%
Stadt Marsberg	33.750,00 €	2,75%
Stadt Olsberg	23.050,00 €	1,88%
Stadt Winterberg	21.500,00 €	1,75%
Gemeinde Bestwig	17.900,00 €	1,46%
Gemeinde Eslohe	12.800,00 €	1,04%
Stadt Medebach	11.250,00 €	0,92%
Stadt Hallenberg	7.200,00 €	0,59%
<b>Gesamt</b>	<b>1.225.800,00 €</b>	<b>100,00%</b>

#### 5.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	7.628,00 €	16.947,00 €	44.189,00 €
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.312.195,36 €	5.598.523,52 €	5.432.592,59 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.382.809,41 €	1.596.480,00 €	631.026,93 €
III. Wertpapiere			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	31.962,68 €	50.992,72 €	330.938,84 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	1.094,80 €	4.155,20 €
<b>Summe</b>	<b>6.734.595,45 €</b>	<b>7.264.038,04 €</b>	<b>6.442.902,56 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	2.581.605,32 €	2.581.605,32 €	2.581.605,32 €
Sonderposten	- €	- €	- €
B. Rückstellungen	154.121,00 €	171.100,00 €	129.997,00 €
C. Verbindlichkeiten	3.998.869,13 €	4.511.332,72 €	3.731.300,24 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>6.734.595,45 €</b>	<b>7.264.038,04 €</b>	<b>6.442.902,56 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	685.781,39 €	510.115,71 €	662.506,06 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	369.787,11 €	378.681,09 €	330.440,43 €
5. Materialaufwand	-563.619,27 €	-234.706,00 €	-351.478,96 €
6. Personalaufwand	-375.128,17 €	-397.197,31 €	-418.567,09 €
7. Abschreibungen	-3.216,77 €	-3.808,58 €	-4.195,58 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-302.956,58 €	-387.873,12 €	-338.899,38 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	125.760,83 €	134.696,33 €	127.186,22 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109.680,29 €	-115.400,94 €	-105.298,43 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>-173.271,75 €</b>	<b>-115.492,82 €</b>	<b>-98.306,73 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.			
19. sonstige Steuern	-5.781,25 €	-4.985,17 €	-6.122,22 €
20. Erträge aus Verlustübernahme	179.053,00 €	120.477,99 €	104.428,95 €
<b>21. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### **5.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde**

Die Tätigkeit der WFG ist aufgrund des Unternehmensgegenstandes nicht primär erwerbswirtschaftlich ausgerichtet. Die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen werden aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages durch die Gesellschafterin VVGH (Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH) ausgeglichen.

Die überwiegenden Aufwendungen und Erträge resultieren aus dem Erwerb, der Erschießung und dem anschließenden Verkauf von Grundstücken für Gewerbebezwecke, gegenwärtig auch für private Bauvorhaben (Bestwig / Ostwig). Grundlage für diese Tätigkeiten sind Verträge mit den jeweiligen Städten und Gemeinden, in denen u. a. die finanziellen Modalitäten geregelt sind. Regelmäßig ist vereinbart, dass die WFG bei Beendigung der Maßnahmen in einem Gewerbe- / Baugebiet eine Endabrechnung vornimmt, worin sämtliche Mehrerlöse aus den Verkäufen an die jeweilige Stadt oder Gemeinde weitergeleitet bzw. etwaige Fehlbeträge an die WFG erstattet werden.

### **5.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Gesellschafter 43 Vertreter. Hiervon sind 7 der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH und jeweils 3 den einzelnen Städten und Gemeinden zugehörig.

Die Gesellschaftervertreter sind ehrenamtlich tätig.

#### **b) Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern, welche ehrenamtlich tätig sind.

#### **c) Geschäftsführung**

Geschäftsführer der WFG ist:

- Herr Dipl.-Geograf Michael Bison

### **5.7. Personalbestand der Beteiligungen**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer besteht aus 5 Angestellten (im Vorjahr 6) und unverändert zwei vom Hochsauerlandkreis abgeordneten Beamten.

## 6. Wasserverband Hochsauerland

### 6.1. Ziele der Beteiligung

Aufgaben des Verbandes sind insbesondere:

- Erstellung und Betrieb eines Oberflächenwasserspeichers zur Trinkwasserversorgung
- Erstellung und Unterhaltung eines Versorgungsnetzes zur Wasserverteilung bis zu den einzelnen Übergabestellen der Verbandsmitglieder
- in Einzelfällen auf Beschluss der Verbandsgremien Übernahme, Sanierung, Ausbau sowie technische und wirtschaftliche Betreuung von Anlagen der Mitglieder
- Beschaffung, Aufbereitung und Abgabe von Wasser von / an die Verbandsmitglieder

### 6.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Wasserverband Hochsauerland beliefert ausschließlich seine kommunalen Verbandsmitglieder. Eine direkte Wasserlieferung an Endverbraucher erfolgt nicht.

### 6.3. Beteiligungsverhältnisse

Gemeinde Bestwig	2	Stimmen
Gemeinde Eslohe	1	Stimme
Stadt Halleberg	1	Stimme
Stadt Medebach	2	Stimmen
Stadt Meschede	6	Stimmen
Stadt Olsberg	2	Stimmen
Stadt Schmallenberg	3	Stimmen
Stadt Sundern	4	Stimmen
Stadt Winterberg	3	Stimmen
Hochsauerlandkreis	1	Stimme
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>Stimmen</b>

Der Stimmanteil jedes Verbandsmitgliedes in der Verbandsversammlung richtet sich nach den ermittelten Wasserverkaufsmengen, wobei auf je 400.000 m<sup>3</sup> verkauftes Wasser eine Stimme entfällt. Unabhängig von den Wassermengen hat der Hochsauerlandkreis eine Stimme.

#### 6.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
Bilanzposition	Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	abgel. Jahr 2010
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände	1.975.403,00 €	1.861.587,00 €	1.741.779,00 €
II. Sachanlagen	7.695.394,00 €	7.413.631,00 €	7.098.585,79 €
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	7.232,06 €	12.478,34 €	12.478,34 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	462.063,02 €	337.353,60 €	73.050,76 €
III. Wertpapiere			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	138.025,88 €	256.053,71 €	578.401,51 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>10.278.117,96 €</b>	<b>9.881.103,65 €</b>	<b>9.504.295,40 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	95.583,14 €	95.583,14 €	95.583,14 €
Sonderposten			
B. Rückstellungen	42.875,00 €	17.325,00 €	20.510,00 €
C. Verbindlichkeiten	10.139.119,82 €	9.767.655,51 €	9.388.202,26 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	540,00 €	540,00 €	- €
<b>Summe</b>	<b>10.278.117,96 €</b>	<b>9.881.103,65 €</b>	<b>9.504.295,40 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Position	Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	abgel. Jahr 2010
1. Umsatzerlöse	1.691.540,52 €	1.764.526,34 €	1.755.895,25 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	24.607,04 €	38.591,19 €	48.881,07 €
5. Materialaufwand	-486.873,49 €	-578.312,55 €	-590.542,65 €
6. Personalaufwand			
7. Abschreibungen	-456.753,13 €	-469.513,56 €	-467.811,79 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-337.294,02 €	-338.608,88 €	-376.506,41 €
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.461,33 €	11.050,45 €	3.768,57 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-446.281,96 €	-427.325,47 €	-373.274,39 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>406,29 €</b>	<b>407,52 €</b>	<b>409,65 €</b>
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.			
19. sonstige Steuern	-406,29 €	-407,52 €	-409,65 €
20. Erträge aus Verlustübernahme			
<b>21. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

#### **6.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde**

Der Wasserverband darf satzungsgemäß (§ 22 Abs. 4) keine Gewinne erzielen. Die zur Erfüllung seiner Aufgaben und zur Deckung seiner Aufwendungen erforderlichen Mittel werden – soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen – nach Maßgabe der Satzung und der Beitragsordnung im Rahmen einer Umlage durch die Verbandsmitglieder ausgeglichen. Insofern ist der wesentliche Indikator für den Geschäftserfolg die Höhe der durch die Satzung definierten Verbandsumlage bzw. das handelsrechtliche Ergebnis vor Verbandsumlage.

#### **6.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstand.

##### a) Verbandsversammlung

Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung entsendet jedes Verbandsmitglied vier Vertreter in die Verbandsversammlung.

##### b) Vorstand

Der Vorstand des Wasserverbandes Hochsauerland besteht aus dem Vorstandsvorsteher, zwei Stellvertretern und sieben Beisitzern. Damit hat jedes Verbandsmitglied einen stimmberechtigten Vertreter im Vorstand.

#### **6.7. Personalbestand der Beteiligungen**

Der Wasserverband Hochsauerland beschäftigt kein eigenes Personal. Mit Wirkung vom 01. Januar 2006 wurde die Betriebsführung für den Wasserverband Hochsauerland der Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede übertragen.

Eine Geschäftsordnung regelt die Kompetenzen und Zuständigkeiten.

## **7. KDVZ Citkomm**

### **7.1. Ziele der Beteiligung**

Der Zweckverband „KDCZ Citkomm“ bietet seinen Kunden -öffentlichen Verwaltungen, kommunalen Unternehmen sowie sonstigen Non-Profit-Unternehmen - Leistungen in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie an.

### **7.2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die KDVZ Citkomm (bis 2. Oktober 2004 KDVZ Hellweg-Sauerland) ist ein kommunales IT-Dienstleistungsunternehmen für die angeschlossenen Kreise, Städte und Gemeinden sowie Drittanwender.

### **7.3. Beteiligungsverhältnisse**

Die KDVZ Citkomm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes.

Sie wird von den drei Kreisen

- Hochsauerlandkreis
- Märkischer Kreis
- Soest

sowie von folgenden 41 in diesen Kreisen liegenden Städten und Gemeinden getragen.

Altena, Herscheid, Olsberg, Anröchte, Iserlohn, Plettenberg, Arnsberg, Kierspe, Rүthen, Bad Sassendorf, Lippetal, Schalksmühle, Balve, Lippstadt, Schmallingenberg, Bestwig, Lüdenscheid, Soest, Brilon, Marsberg, Sundern (Sauerl.), Ense, Medebach, Warstein, Erwitte, Meinerzhagen, Werl, Eslohe, Menden, Welver (Sauerland), Geseke, Meschede, Werdohl, Hallenberg, Möhnesee, Wickede (Ruhr), Halver, Nachrodt-Wiblingwerde, Winterberg, Hemer, Neuenrade

Sie bilden zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) einen Zweckverband nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (GV NW S. 621).

#### 7.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
<b>Aktiva</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Imm. Vermögensgegenstände	666.862,00 €	664.366,00 €	771.949,00 €
II. Sachanlagen	3.375.094,05 €	2.717.388,05 €	2.075.373,05 €
III. Finanzanlagen	906.445,47 €	906.446,47 €	906.446,47 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	- €	- €	- €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	388.546,59 €	461.981,46 €	535.144,40 €
III. Wertpapiere			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, und Schecks	3.747.974,90 €	4.367.414,33 €	3.426.010,36 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	776.347,95 €	581.372,10 €	473.152,31 €
<b>Summe</b>	<b>9.861.270,96 €</b>	<b>9.698.968,41 €</b>	<b>8.188.075,59 €</b>
<b>Passiva</b>			
A. Eigenkapital	3.039.971,11 €	3.063.915,17 €	2.475.597,78 €
Sonderposten			
B. Rückstellungen	3.632.558,94 €	3.808.019,42 €	4.112.814,00 €
C. Verbindlichkeiten	3.188.740,91 €	2.827.033,82 €	1.599.663,81 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
<b>Summe</b>	<b>9.861.270,96 €</b>	<b>9.698.968,41 €</b>	<b>8.188.075,59 €</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Position</b>	<b>Vorvorjahr 2008</b>	<b>Vorjahr 2009</b>	<b>abgel. Jahr 2010</b>
1. Umsatzerlöse	18.696.046,31 €	18.701.621,89 €	18.251.617,42 €
2. Best. fert., unfert. Erz.			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	1.913.009,92 €	2.183.510,39 €	1.978.185,15 €
5. Materialaufwand	-9.758.327,88 €	-9.169.048,97 €	-8.540.631,26 €
6. Personalaufwand	-8.737.586,83 €	-8.758.401,90 €	-9.317.607,60 €
7. Abschreibungen	-1.144.570,00 €	-1.548.356,00 €	-1.600.761,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.230.846,94 €	-1.371.533,93 €	-1.307.149,93 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	1,00 €	0,00 €
10. Erträge Wertpap.u. Ausleih. FinanzAV			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	189.240,89 €	50.733,20 €	42.505,04 €
12. AfA Finanzanl. u. Wertpap. des UV			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-67.328,46 €	-63.777,12 €	-22.956,21 €
<b>14. Ergebnis der gew. Geschäftst.</b>	<b>-140.362,99 €</b>	<b>24.748,56 €</b>	<b>-516.798,39 €</b>
15. außerordentliche Erträge			10.663,00 €
16. außerordentliche Aufwendungen			-81.935,00 €
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-71.272,00 €</b>
18. Steuern vom Eink. und vom Ertr.			
19. sonstige Steuern	-1.981,00 €	-804,50 €	-247,00 €
20. Erträge aus Verlustübernahme			
<b>21. Jahresübersch. / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-142.343,99 €</b>	<b>23.944,06 €</b>	<b>-588.317,39 €</b>

## **7.5. Leistungen der Beteiligungen bzw. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde**

Die Leistungen der KDVZ Citkomm werden gegenüber den Verbandsmitgliedern und sonstigen Benutzern nach Entgelten abgerechnet.

Soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, über deren Höhe die Verbandsversammlung entscheidet.

Von den Verbandsmitgliedern wird eine einwohnerbezogene Entwicklungseinlage erhoben, deren Höhe im Rahmen des Wirtschaftsplanes festgelegt wird. Mit der Entwicklungseinlage werden die Aufwendungen für die kontinuierliche technische Weiterentwicklung („Forschung“) und die Entwicklung fachlicher IT-Lösungen („Entwicklung“) für die Verbandsgemeinschaft finanziert. Die Verteilung der Summe des Aufwandes für die Bereiche Forschung und Entwicklung erfolgt unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis 60 v.H. (Kreise) zu 40 v.H. (Städte und Gemeinden). Der darüber hinausgehende Anteil der Entwicklungseinlage steht den Verbandsmitgliedern für die Inanspruchnahme individueller Dienstleistungen für einen Zeitraum von vier Jahren zur Verfügung.

## **7.6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsteher.

### **a) Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung besteht aus 73 Vertretern der Verbandsmitglieder. Sie ist das höchste Organ der KDVZ-Citkomm und entscheidet u. a. über den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss, wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates und den Verbandsvorsteher.

### **b) Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht aus 14 ordentlichen und 2 beratenden Mitgliedern. Er ist zuständig für die Vorbereitungen der Entscheidungen der Verbandsversammlung, das strategische Controlling und die IT-Strategie. Der Verwaltungsrat tagt unter dem Vorsitz des Verbandsvorstehers.

### **c) Verbandsvorsteher**

Der Verbandsvorsteher wird aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder von der Verbandsversammlung gewählt. Er vertritt den Zweckverband und führt die laufenden Geschäfte.

## **7.7. Personalbestand der Beteiligungen**

Zur Erledigung seiner Aufgaben kann der Zweckverband hauptamtlich tätige Beamte, Angestellte und Arbeiter einstellen.

Zurzeit sind 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Zweckverband tätig.